

**Protokoll  
über die 114. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am  
21.05.2013**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:45 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika Vorsitz bis TOP 4.4

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Friedersdorff, Wolfram Dr. Vorsitz ab TOP 4.5

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß

**stellvertretende Mitglieder**

Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	bis TOP 8
Tanneberger, Gerd-Ulrich	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	

**Verwaltung**

Borsics, Marita  
Dankert, Matthias  
Diessner, Barbara  
Krause, Jens  
Kretzschmar, Dirk  
Nawrot, Mario  
Niesen, Dieter

Prüß, Margrit  
Rath, Torsten  
Reinkober, Günter Dr.  
Ruhl, Andreas  
Schal, Ernest Arne  
Schlick, Stefan  
Schwabe, Marita

### **Gäste**

Erdmann, Peter  
Fiedler, Frank  
Nieke, Lutz  
Rudolf, Gert  
Schmedemann, Corinna  
Schulze, Angelika  
Schwichtenberg, Anja  
Zischke, Thomas

**Leitung:       Angelika Gramkow  
                  Dr. Wolfram Friedersdorff**

**Schriftführer: Simone Timper**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.       Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2.       Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 113. Sitzung vom 07.05.2013 (öffentlicher Teil)
  
3.       Wiedervorlage/n
  
- 3.1.    Senkung der Niederschlagswasserentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung zum 01.07.2013  
          Vorlage: 01482/2013
  
- 3.2.    Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 2012 auf der Basis der Teilhaushalte  
          Vorlage: 01452/2013

- 3.3. Prüfauftrag - Einbindung externer Partner in das städtische Forderungsmanagement  
Vorlage: 01468/2013
  
- 3.4. Einführung eines Internet-basierten Abrechnungssystems für Leistungen auf Bildung und Teilhabe (Bildungskarte)  
Vorlage: 01473/2013
  
- 4. Vorlage/n
  
- 4.1. Verlängerung der bis zum 30.06.2013 befristeten Wahrnehmung der mit dem Aufgabenzuordnungsgesetz übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und § 69 SGB IX durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V  
Vorlage: 01479/2013
  
- 4.2. Besetzung von 5 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01499/2013
  
- 4.3. Richtlinie für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit  
  
Aufhebungssatzung zur Satzung über die Stiftung und Verleihung des Ehrenringes der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01492/2013
  
- 4.4. Annahme von Geld- und Sachspenden  
Vorlage: 01496/2013
  
- 4.5. Beginn des Modellversuchs Tempo 30 auf dem Obotritenring  
Vorlage: 01444/2013
  
- 4.6. Durchfahrtskontrolle Fußgängerzone Marienplatz  
Vorlage: 01449/2013
  
- 4.7. Sichernde Instandsetzung des Denkmals Fokkerhalle Bornhövedstraße 95  
Vorlage: 01483/2013

- 4.8. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 01489/2013
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 5.1. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01422/2013
  
- 5.2. Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck geben  
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01424/2013
  
- 5.3. Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße  
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow  
Vorlage: 01442/2013
  
- 5.4. Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"  
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Vorlage: 01460/2013
  
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 7. Sonstiges
  
- 7.1. Abstimmung zum Verfahren über die Ausschreibung eines Trägerwechsels des Schleswig Holstein Hauses und des Speichers
  
- 7.2. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 114. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen einstimmig bestätigt:

1. Der Tagesordnungspunkt 5.1 „Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen“ (DS: 01422/2013) wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Die Tagesordnungspunkte 5.5 „Beseitigung der Kampfmittelbelastung im Ziegelinnensee“ und 5.6 „giftige, umweltschädliche und gefährliche Reichsmunition im Ziegelsee“ werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung nach dem Tagesordnungspunkt 10.5 beraten.
3. Der Tagesordnungspunkt 7.1 „Abstimmung zum Verfahren über die Ausschreibung eines Trägerwechsels des Schleswig Holstein Hauses und des Speichers“ wird nach Tagesordnungspunkt 2 beraten.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 113. Sitzung vom 07.05.2013 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 113. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2013, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 3      Wiedervorlage/n**

**zu 3.1      Senkung der Niederschlagswasserentgelte der Schweriner  
Abwasserentsorgung zum 01.07.2013  
Vorlage: 01482/2013**

**Bemerkungen:**

1.)

Herr Tanneberger zeigt der Ausschussvorsitzenden, Frau Angelika Gramkow, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungsraum bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt dem Preisblatt für Benutzungsentgelte der SAE in der als Anlage beigefügte Fassung und der Kalkulation der Benutzungsentgelte entsprechend Anlage Kalkulation ZU.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0752/2013

**zu 3.2      Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 2012 auf der Basis der  
Teilhaushalte  
Vorlage: 01452/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat zur Beschlussvorlage am 16.05.2013 nicht abschließend beraten.

**Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 18.06.2013.

**zu 3.3      Prüfauftrag - Einbindung externer Partner in das städtische  
Forderungsmanagement  
Vorlage: 01468/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Zusammenarbeit mit externen Vollstreckungsbehörden wird fortgesetzt. Die Einbindung privater Unternehmen in das städtische Forderungsmanagement erfolgt nur zum Zweck der Informationsbeschaffung. Eine weitergehende Einbeziehung Privater wird nicht vorgeschlagen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**Beschlusnummer:**

114/HA/0753/2013

**zu 3.4      Einführung eines Internet-basierten Abrechnungssystems für Leistungen  
auf Bildung und Teilhabe (Bildungskarte)  
Vorlage: 01473/2013**

**Bemerkungen:**

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 16.05.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 08.05.2013 einstimmig zugestimmt.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Horn erläutert die Oberbürgermeisterin die finanziellen Auswirkungen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses werden zum Ausschreibungsergebnis informiert.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Landeshauptstadt Schwerin führt ein Internet-gestütztes elektronisches Verrechnungssystem für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe ein, das die aufwandsarme, effiziente Abrechnung zwischen Leistungsberechtigten, Leistungsanbietern und Leistungsträgern online ermöglicht.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

114/HA/0754/2013

**zu 4**      **Vorlage/n**

**zu 4.1**      **Verlängerung der bis zum 30.06.2013 befristeten Wahrnehmung der mit dem Aufgabenzuordnungsgesetz übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und § 69 SGB IX durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V**  
**Vorlage: 01479/2013**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird bereits jetzt ermächtigt, über den 30.06.2013 hinaus mit dem Land M-V eine weitere Vereinbarung zur befristeten Wahrnehmung der mit §§ 17 und 19 Aufgabenzuordnungsgesetz M-V übertragenen Aufgaben durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V zu schließen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0755/2013

**zu 4.2 Besetzung von 5 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01499/2013**

**Bemerkungen:**

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zur Beschlussvorlage beraten und Zustimmung empfohlen.

Für die in der Sitzung des Verwaltungsbeirates am 23.04.2013 zurückgestellten Freigabe der Stellenbesetzung im  
Amt für Verkehrsmanagement (69)  
5762 techn. Sachbearbeiter(in) Straßenbau./ Erschließung E10 TVöD  
wird Zustimmung empfohlen.

**Beschluss:**

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Amt für Bürgerservice (31)  
6365 Sachbearbeiter(in) BürgerBüro E 5 TVöD

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)  
0509 Fahrzeugführer(in)/Oberbrandmeister(in) A8 BBesO  
0577 SGL Technik(in)/Stadtbrandoberinspektor(in) A11 BBesO  
0559 SB Gefahrenvorbeugung A10 BBesO

Amt für Jugend, Schule und Sport (49)  
2017 Sozialarbeiter(in) S14 TV SuE

Amt für Verkehrsmanagement (69)  
5762 techn. Sachbearbeiter(in) Straßenbau./ Erschließung E10 TVöD

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0756/2013

**zu 4.3 Richtlinie für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit**

**Aufhebungssatzung zur Satzung über die Stiftung und Verleihung des Ehrenringes der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01492/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 04.06.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**zu 4.4 Annahme von Geld- und Sachspenden  
Vorlage: 01496/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0757/2013

**zu 4.5      Beginn des Modellversuchs Tempo 30 auf dem Obotritenring  
Vorlage: 01444/2013**

**Bemerkungen:**

1.)

Herr Dr. Friedersdorff übernimmt die Sitzungsleitung.

2.)

Herr Böttger und Herr Ehlers bitten die Verwaltung, die unter Punkt 3 in der Beschlussvorlage aufgeführten Alternativen in den Fachausschüssen zu erläutern.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg und in den Ortsbeirat Weststadt zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 18.06.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.09.2013 vorgesehen.

**zu 4.6      Durchfahrtskontrolle Fußgängerzone Marienplatz  
Vorlage: 01449/2013**

**Bemerkungen:**

Herr Horn bittet darum zu den Beratungen in den Fachausschüssen die genaue Haushaltsstelle zu benennen.

Die Anfrage von Herrn Schmitz, ob die Maßnahme als Ausbaumaßnahme umlagefähig ist, wird durch die Verwaltung geprüft.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zu Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 18.06.2013.

**zu 4.7      Sichernde Instandsetzung des Denkmals Fokkerhalle Bornhövedstraße 95  
Vorlage: 01483/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 18.06.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 02.09.2013 vorgesehen.

**zu 4.8      Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige  
Kieskuhle"  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 01489/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Krebsförden zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 18.06.2013.

**zu 5        Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1     Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01422/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 02.05.2013 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen zugestimmt und den Beschlussvorschlag um folgenden Punkt 5) ergänzt:

- 5.) bei Ausgabe der Berechtigungsausweise die Telefonnummer des Ordnungsdienstes mit anzugeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zum Antrag am 16.05.2013 nicht abschließend beraten.

### **Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in einer Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

### **zu 5.2 Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck geben**

**Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

**Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger**

**Vorlage: 01424/2013**

### **Bemerkungen:**

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor.

2.)

Die Antrag stellende Fraktion hat mit Mitteilung vom 14.05.2013 den Antrag konkretisiert.

3.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 08.05.2013 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag und den Änderungsantrag am 16.05.2013 zur Kenntnis genommen, es liegt keine Haushaltsrelevanz vor.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 08.05.2013 mit folgenden Änderungen zugestimmt: „Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, einen Ideenwettbewerb zum Thema Freiheit für die Schweriner Schulen auszuloben. Das Projekt muss am 9. November 2014 abgeschlossen sein. Damit sollte der Intention der Namensgebung „Platz der Freiheit“ gefolgt werden. Für die Finanzierung sollten Spendenmittel eingeworben werden.“

4.)

Nach eingehender Diskussion wird die Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 14.05.2013 zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zum 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 dem Gedenken an die Freiheitsbewegung in der DDR, die im

Jahr 1989 zur Überwindung der Mauer führte, auf dem „Platz der Freiheit“ durch einen adäquaten Gedenkort (Denkmal, Gedenkstein und/oder Gedenktafel) sichtbaren Ausdruck zu geben. Zugleich sollen dort weiterer Freiheitsbewegungen in der Schweriner Geschichte gedacht werden, namentlich der Freiheitskriege, der Revolution von 1848 und der Revolution von 1918 und nicht zuletzt der Befreiung vom Nationalsozialismus im Jahr 1945, welche diesem Ort den Namen "Platz der Freiheit" gab. Zur textlichen und bildlichen Gestaltung dieses Gedenkortes ist ein Ideenwettbewerb an den Schweriner Schulen auszuloben. Das Projekt muss bis 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 abgeschlossen sein. Es soll haushaltsneutral realisiert werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

**Beschlusnummer:**

114/HA/0758/2013

**zu 5.3    Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße**  
**Antragsteller: Ortsbeirat Lankow**  
**Vorlage: 01442/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 02.05.2013 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:  
„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Ausbau bzw. die Wiederherstellung je eines Fußweges/für Radfahrer frei, in der Gadebuscher Straße rechte Seite stadteinwärts und auf der rechten Seite stadtauswärts zu prüfen.“

Der letzte Halbsatz „...und in die Finanzplanung 2014 aufzunehmen.“ wurde gestrichen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Ausbau bzw. die Wiederherstellung je eines Fußweges/für Radfahrer frei, in der Gadebuscher Straße rechte Seite stadteinwärts und auf der rechten Seite stadtauswärts zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0759/2013

zu 5.4 **Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"**  
**Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**  
**Vorlage: 01460/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 16.05.2013 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Das geeignete städtischen Grünanlagen im Rahmen der jährlichen Gestaltung vorrangig mit essbaren Nutzpflanzen zu besetzen sind, sofern die derzeitigen Bewirtschaftungskosten dadurch reduziert, werden können. Bestehende Initiativen sollen in den Prozess der Planung und Bewirtschaftung eingebunden werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.06.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

114/HA/0760/2013

**zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Mitteilungen zu Fördermittelanträgen vor.

**zu 7 Sonstiges**

**zu 7.1 Abstimmung zum Verfahren über die Ausschreibung eines Trägerwechsels des Schleswig Holstein Hauses und des Speichers**

**Bemerkungen:**

1.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses wurden umfangreiche Unterlagen zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtvertretung zum Trägerwechsel des Speichers und des Schleswig-Holstein-Hauses versandt. Diese sind in die Informationssysteme eingestellt.

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Verfahren.

3.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Unterlagen zur Kenntnis genommen. Der Hinweis zur Berücksichtigung der Zahlung von Mindestlohn wurde aufgenommen.

4.)

Der Ausschuss für Finanzen hat am 16.05.2013 zum Thema beraten und folgende Empfehlung an den Hauptausschuss gegeben:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Ausschreibungstext für die Kultureinrichtungen Speicher und Schleswig-Holstein-Haus zu verändern. Der Entwurf des Betreibervertrages soll nicht Gegenstand der Ausschreibung sein.

Der/Die Bewerber/in hat ein Nutzungs- und Betreiberkonzept, das sich an dem derzeitigen Charakter des Soziokulturellen Zentrums Speicher und dem Schleswig-Holstein-Haus orientiert, vorzulegen.

5.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss werden folgende Anregungen aufgenommen:

- Die Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen werden übernommen.
- Im Vertrag unter § 3 Personalübergang - Punkt 3 wird die Weiterbeschäftigung der übergehenden Mitarbeiter von 5 Jahren auf 2 Jahre geändert.

6.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass nunmehr die Ausschreibung erfolgen

wird. Nach der Ausschreibungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen ausgewertet und der Hauptausschuss sowie der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur informiert.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt der Ausschreibung für den Trägerwechsel der Kultureinrichtungen Speicher und Schleswig-Holstein-Haus und dem Vertragsentwurf mit folgenden Änderungen zu:

Der Entwurf des Betreibervertrages soll nicht Gegenstand der Ausschreibung sein.

Der/Die Bewerber/in hat ein Nutzungs- und Betreiberkonzept, das sich an dem derzeitigen Charakter des Soziokulturellen Zentrums Speicher und dem Schleswig-Holstein-Haus orientiert, vorzulegen.

Im Vertragsentwurf wird unter § 3 Personalübergang der Punkt 3 wie folgt geändert:

„Der Träger wird die auf ihn übergehenden Mitarbeiter der Stadt für die Dauer von mindestens **2 Jahren** zu unveränderten Bedingungen weiterbeschäftigen,..."

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

## **zu 7.2 Einzelprobleme**

### **Bemerkungen:**

1.)

Herr Dr. Friedersdorff informiert zum Antrag "Bildungspaket - stärker für die Schweriner Kinder nutzen", Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE, Vorlage: 01464/2013.

Die Antrag stellende Fraktion hat am 14.05.2013 mitgeteilt, dass o. g. Antrag zurückgezogen wird. Eine weitere Beratung in den Gremien erübrigt sich damit.

2.)

Herr Dr. Friedersdorff beantwortet die Anfrage von Herrn Böttger zur Entfernung der Papierkörbe in den Stadtteilen Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz wie folgt:

2005 wurde für die genannten Stadtteile die Vereinbarung "Saubere Stadtteile" zwischen der Landeshauptstadt Schwerin, den Wohnungsgesellschaften, der Zukunftswerkstatt, der SDS, dem NVS und der SAS geschlossen.

Es wurden zusätzlich 84 Papierkörbe in den drei Stadtteilen aufgestellt. Durch die durch das Jobcenter Schwerin geförderten Beschäftigten der Zukunftswerkstatt wurden die Papierkörbe regelmäßig geleert. In der Vereinbarung wurde festgehalten, dass die Maßnahme beim Auslaufen der Förderung endet; dies ist aktuell der Fall.

Die Zukunftswerkstatt hat die entsprechende Maßnahme nicht verlängert bekommen. Keiner der anderen Vertragspartner ist in der Lage, die fehlenden Kosten auszugleichen bzw. die Leerungen zu organisieren.  
Die Papierkörbe sind, wie ebenfalls in der Vereinbarung festgelegt, in das Eigentum der SAS übergegangen und wurden von ihr abgebaut, da keine finanziellen Mittel für die Entleerung zur Verfügung stehen.

3.)

Herr Strauß informiert, dass in Neumühle die Glasbehälter nicht geleert werden. Es stehen zahlreiche Flaschen neben den Containern. Er bittet um Beseitigung.

Herr Strauß nimmt Bezug auf die Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin. Hier wird auf der Startseite für die Fahrradtour in die Partnerstadt Wuppertal am 06.07.2013 geworben.

Er schlägt vor, dass alle Mitfahrer die Kosten erstattet bekommen. Herr Strauß kündigt hierzu einen entsprechenden Antrag für die nächste Sitzung der Stadtvertretung an.

4.)

Herr Schmitz fragt nach, ob die befristete externe Stellenbesetzung im Bereich Bildung und Teilhabe erfolgt ist.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

5.)

Herr Foerster kritisiert den Zustand des Tunnels in der Lübecker Straße und bittet um einen aktuellen Sachstand, wann die zugesagte Plakatierung einer Werbefirma umgesetzt wird.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin